

# einladung zur urversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Voranschlag 2021 der Einwohnergemeinde Gampel-Bratsch ist abgeschlossen. Das detaillierte Budget kann in der Gemeindeganzlei Gampel eingesehen und bezogen werden. Gleichzeitig sind die Unterlagen auch im Internet unter [www.gampel-bratsch.ch](http://www.gampel-bratsch.ch) abrufbar.

Der Gemeinderat lädt Sie wie folgt zur Urversammlung ein:

Datum    Mittwoch, 27. Januar 2021  
Ort        Aula Regionalschulhaus Gampel  
Zeit        19.00 Uhr

Für die Urversammlung besteht eine Maskenpflicht. Vorbehalten bleiben die Vorgaben der Kantons- und Bundesbehörden im Zusammenhang mit COVID-19.

---

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 14. September 2020
4. Verlängerung Parkvertrag Pfyng-Finges
5. Wahl der Revisionsstelle für die Verwaltungsperiode 2021-2024
6. Finanzplanung 2021-2024
7. Ausgaben- und Kreditbeschluss Erweiterung Haus der Generationen St. Anna Steg CHF 1'470'000
8. Ausgaben- und Kreditbeschluss Projekt Trinkwasserversorgung Gampel-Bratsch CHF 1'250'000
9. Budget 2021
  - 9.1. Präsentation
  - 9.2. Genehmigung
10. Verschiedenes

Ihre Teilnahme an der Urversammlung würde uns freuen.

7. Januar 2021

Gemeinde Gampel-Bratsch

# bericht zum voranschlag

Liebe Mitbürgerinnen

Liebe Mitbürger

Ich freue mich, Ihnen das Budget der Gemeinde Gampel-Bratsch zu präsentieren. Der Gemeinderat hat dieses an seiner Sitzung vom 5. Oktober 2020 beraten und genehmigt.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 83'700 vor. Der daraus resultierende Cash Flow ergibt CHF 1'555'700. Für das Jahr 2021 sind Nettoinvestitionen von CHF 1'809'000 vorgesehen, woraus ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 253'300 resultiert.

## **Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals**

Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2020 und 2021 ergibt sich beim Eigenkapital folgende Veränderung:

<u>Entwicklung Eigenkapital</u>	<u>in CHF</u>
Eigenkapital am 1.1.2020	7'028'887
Ertragsüberschuss gem. Budget 2020	7'700
Ertragsüberschuss gem. Budget 2021	83'700
<u>Voraussichtliches Eigenkapital am 31.12.2021</u>	<u>7'120'287</u>

Das Eigenkapital erhöht sich um die budgetierten Ertragsüberschüsse der Jahre 2020 und 2021 und steigt auf CHF 7'120'287 an.

## **Schlussbemerkung**

Das vorgelegte Budget 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Dadurch ist das Budgetgleichgewicht, wie dies das Gemeindegesetz verlangt, eingehalten. Die Verschuldung der Gemeinde nimmt um den Finanzierungsfehlbetrag von CHF 253'300 zu.



German Gruber, Gemeindepräsident

# protokoll urversammlung vom 14.09.2020

## 1. Begrüssung

Gemeindepräsident German Gruber kann an der Urversammlung vom 14. September 2020 in der Aula des Regionalschulhauses in Gampel nebst dem Gemeinderat 59 stimmberechtigte Personen begrüessen. Speziell begrüsst er Grossratssuppleant Martin Giachino, Gemeinderichter und Gemeindefänner Stephan Schnyder, Vizerichter Marius Schnyder und die ehemaligen Amtsträger sowie den Vertreter der Revisionsstelle APROA AG, Pascal Indermitte. Er dankt den Anwesenden für ihr Interesse und für die Teilnahme an der Urversammlung. Folgende Entschuldigung ist eingegangen: Grossrat Michel Schnyder.

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass die Rechnungsurversammlung üblicherweise jeweils im Juni stattfindet. Aufgrund der COVID-19-Pandemie stand die Welt diesen Frühling eine kurze Zeit still. Die Situation hat die Gemeinderäte von Steg-Hohtenn und Gampel-Bratsch dazu veranlasst, am 15. März 2020 den Regionalen Führungsstab (RFS) einzusetzen, welcher während 2 Monaten fast pausenlos im Einsatz gewesen ist. Für die hervorragende Arbeit, welche im Moment immer noch im Hintergrund geleistet wird, gebührt den Verantwortlichen des RFS unter der Leitung von Philipp Hildbrand grosser Dank. In den Dank schliesst Gemeindepräsident German Gruber alle freiwilligen Helferinnen und Helfer ein, welche in irgendeiner Form mitgeholfen haben, diese schwierige Zeit zu meistern. Ein spezieller Dank spricht er der Arztfamilie Philipp und Tania Brunner aus, welche mit der

Einrichtung der Notpraxis im ehemaligen Restaurant Elite in der unsicheren Situation proaktiv gehandelt hat. Gemeindepräsident German Gruber ist überzeugt, dass wir noch nicht zur Normalität zurückkehren können. Die Zahlen der Neuansteckungen steigen wieder. Um sich vor einer möglichen zweiten Welle bestmöglich zu schützen, braucht es Vernunft, Einsicht, Solidarität und ein grosses Stück Eigenverantwortung.

Gemeindepräsident German Gruber hält fest, dass obwohl das Rechnungsjahr 2019 sehr gut war, kein Grund zur Euphorie bestehe. Es gelte nach wie vor das Notwendige vom Wünschenswerten zu trennen. Der häuslicherische Umgang mit den finanziellen Mitteln sei aufgrund der Corona-Situation wichtig.

Gemeindepräsident German Gruber weist auf die erfreuliche Bevölkerungsentwicklung hin. So zählt die Gemeinde seit Anfangs September 2007 Einwohnerinnen und Einwohner, was einem Zuwachs von 40 Personen seit der letzten Rechnungsurversammlung entspricht. Vielleicht eine Folge der Investitionen der letzten Jahre gemäss der unserer Vision: Gampel-Bratsch – wohnen, wirtschaften und wohlfühlen in attraktiver Lage.

Die Einladung zur Urversammlung wurde fristgerecht veröffentlicht und die detaillierte Jahresrechnung 2019 sowie die Unterlagen zur Anpassung des Friedhofreglements sind während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeganzlei aufgelegt. Die Publikation zur Jahresrechnung 2019 ist allen Haushaltungen der Gemeinde per

# protokoll urversammlung vom 14.09.2020

Post zugestellt und auf dem Internetauftritt der Gemeinde veröffentlicht worden. Gemeindepräsident German Gruber gibt die Traktandenliste bekannt, welche ohne Einwände genehmigt wird.

## 2. Wahl der Stimmezähler

Gemeindepräsident German Gruber schlägt Beat Hildbrand, Tania Brunner und Gaston Schnyder als Stimmezähler vor, welche von der Versammlung einstimmig gewählt werden.

## 3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 2. Dezember 2019

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 2. Dezember 2019 hat während der gesetzlichen Frist aufgelegt und wurde in der Publikation zur Jahresrechnung 2019 veröffentlicht.

Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und Gemeindepräsident German Gruber dankt Gemeindeschreiber Marco Volken für das Verfassen des Protokolls.

## 4. Genehmigung Anpassung Friedhofreglement

Gemeinderat Gilbert Murmann informiert über die Notwendigkeit der Anpassung des Friedhofreglements. Die Gemeinde ist mit der Tatsache konfrontiert worden, dass der Bedarf eines Gemeinschaftsurnengrabes entstanden ist, welches 2019 realisiert wurde. Entsprechend braucht es Anpassungen beim bestehenden Friedhofreglement. Zudem wurden die Definition und die Dauer der Grabesruhe auf 25 Jahre vereinheitlicht. Ausserdem erachtet es der Gemeinderat nicht zwingend notwendig, eine Friedhofscommission

zu ernennen. Entsprechend wurde eine «Kann-Formulierung» ergänzt.

Gemeinderat Gilbert Murmann präsentiert artikelweise die Anpassungen des Friedhofreglements. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus dem Plenum.

Die Urversammlung genehmigt auf Antrag des Gemeinderats die Anpassungen des Friedhofreglements einstimmig.

## 5. Jahresrechnung 2019

### 5.1 Präsentation

Gemeindepräsident German Gruber präsentiert die Jahresrechnung 2019 und erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag.

Die Laufende Rechnung 2019 weist einen Ertrag von CHF 9'697'897.95, einen Aufwand von CHF 9'357'303.57 und damit einen Ertragsüberschuss von CHF 340'594.38 aus. Die selbsterarbeiteten Mittel (Cash Flow) aus der Laufenden Rechnung betragen CHF 2'735'444.95.

Gemeindepräsident German Gruber fährt mit den Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2019 fort. Diese weist Ausgaben von CHF 1'121'822.37 und Einnahmen von CHF 982'969.80 aus, woraus Nettoinvestitionen von CHF 138'852.57 resultieren, welche vollumfänglich über den Cash Flow gedeckt werden können. .

# protokoll urversammlung vom 14.09.2020

Die Gesamtrechnung 2019 schliesst mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 2'596'592.38 ab. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Gampel-Bratsch beträgt CHF 3'373'711.40 und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'510'122.51 gesunken. Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von CHF 1'726.00 (Vorjahr CHF 2'996.00).

## **5.2 Genehmigung zusätzliche Abschreibungen**

Im Budget 2019 waren zusätzliche Abschreibungen von CHF 100'000.00 vorgesehen. Aufgrund des äusserst erfreulichen Ergebnisses der Jahresrechnung 2019 beantragt der Gemeinderat zusätzliche Abschreibungen von insgesamt CHF 1'163'996.00.

Die Urversammlung genehmigt den nicht budgetierten Anteil der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 1'063'996.00 im Sinne eines Nachtragskredits einstimmig.

## **5.3 Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung**

Der Vertreter der Revisionsstelle APROA AG, Pascal Indermitte, legt den Revisionsbericht dar und empfiehlt der Urversammlung die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen. Die Urversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 einstimmig.

## **6. Verschiedenes**

### **6.1 Informationen aus dem Gemeinderat**

#### Fussgängerbrücke Coop-Migros

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass es bei der Realisierung der Fussgängerbrücke Coop-Migros zu Verzögerungen kommt. Der Auftrag wurde durch die Gemeinden Ende März erteilt. Durch Lieferverzögerungen bei den Metallträgern konnte die Brücke nicht fristgerecht bis Ende Juli erstellt werden. Aufgrund des grossen Auftragsvolumens wird die Brücke voraussichtlich Anfang bis Mitte Oktober montiert.

#### Budgetierte Projekte 2020

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass praktisch alle Investitionen gemäss Budget 2020 umgesetzt wurden oder noch in Umsetzung sind. Einzig das Projekt Trottoir Burketen kann aufgrund des laufenden Einspracheverfahrens in diesem Jahr nicht umgesetzt werden. Auf der anderen Seite hat der Gemeinderat Projekte ausgeführt, welche nicht budgetiert waren, aber aufgrund der Situation sinnvoll waren umzusetzen. Zum einen wurde der Schiessstand Kalkofen zurückgebaut und die Beleuchtung an der Bahnhofstrasse erneuert.

### **6.2 Wortmeldungen**

#### Trottoir Burketen

Damian Zanella hält fest, dass er beim Kanton betreffend Realisierung des Trottoirs Burketen nachgefragt habe. Seitens des

# protokoll urversammlung vom 14.09.2020

Kantons wurde ihm mitgeteilt, dass das Projekt weder bei der Gemeinde noch beim Kanton Priorität habe. Damian Zanella fordert die Gemeinde auf, dass mit den Einsprechern nach einvernehmlichen Lösungen gesucht werde. Gemeindepräsident German Gruber legt dar, dass der Kanton für das Projekt zuständig sei und entsprechend das Verfahren leite. Es entspreche nicht der Realität, dass die Gemeinde das Projekt nicht als prioritär ansehe. Der Gemeinderat habe in den letzten Jahren immer die notwendigen Mittel budgetiert, so auch 2020. Und weil das Projekt in diesem Jahr nicht umgesetzt werde, sei es bereits für 2021 wieder auf dem Budgetentwurf. Die Gemeinde werde beim Kanton nachhacken.

### 6.3 Schluss der Versammlung

Seitens der Urversammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Gemeindepräsident German Gruber dankt der Gemeinderatskollegin und den Gemeinderatskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde. Zudem dankt er den Teams in der Gemeindeverwaltung, im Werkhof und in der Raumpflege für den unermüdlischen Einsatz und die wertvolle Arbeit. Schliesslich richtet er den Dank an die Anwesenden für die Ratschläge während dem Jahr, für die Rücksicht bei der Arbeit der Gemeinde und für die konstruktive Kritik.

Gemeindepräsident German Gruber schliesst die Urversammlung um 21:04 Uhr. Die nächste Urversammlung findet am Montag, 30. November 2020 voraussichtlich in der Turnhalle in Niedergampel

statt. Aus verständlichen Gründen werde auf das Apéro ausnahmsweise verzichtet.

Der Gemeindepräsident  
German Gruber

Der Gemeindeschreiber  
Marco Volken

# überblick verwaltungsrechnung

		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
<b>Laufende Rechnung</b>				
<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>				
Aufwand (ohne Abschreibungen)	- CHF	7'348'800	6'897'300	6'962'453
Ertrag	+ CHF	8'904'500	8'597'000	9'697'898
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	<b>= CHF</b>			
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>= CHF</b>	<b>1'555'700</b>	<b>1'699'700</b>	<b>2'735'445</b>
<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	1'555'700	1'699'700	2'735'445
Abschreibungen	- CHF	1'472'000	1'692'000	2'394'851
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>= CHF</b>			
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>= CHF</b>	<b>83'700</b>	<b>7'700</b>	<b>340'594</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	+ CHF	3'157'000	3'282'000	1'121'822
Einnahmen	- CHF	1'348'000	1'132'500	982'970
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>= CHF</b>	<b>1'809'000</b>	<b>2'149'500</b>	<b>138'853</b>
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	<b>= CHF</b>			
<b>Finanzierung</b>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	1'555'700	1'699'700	2'735'445
Nettoinvestitionen	- CHF	1'809'000	2'149'500	138'853
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF			
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>= CHF</b>	<b>253'300</b>	<b>449'800</b>	
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>= CHF</b>			<b>2'596'592</b>

# überblick jahresrechnung

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Laufende Rechnung	8'904'500	8'904'500	8'597'000	8'597'000	9'697'898	9'697'898
Aufwand (inkl. Abschreibungen)	8'820'800		8'589'300		9'357'304	
Ertrag		8'904'500		8'597'000		9'697'898
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>83'700</b>		<b>7'700</b>		<b>340'594</b>	
Investitionsrechnung	3'157'000	3'157'000	3'282'000	3'282'000	1'121'822	1'121'822
Ausgaben	3'157'000		3'282'000		1'121'822	
Einnahmen		1'348'000		1'132'500		982'970
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'809'000</b>		<b>2'149'500</b>		<b>138'853</b>
Finanzierung	1'809'000	1'809'000	2'149'500	2'149'500	2'735'445	2'735'445
Übertrag Nettoinvestitionen	1'809'000		2'149'500		138'853	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'472'000		1'692'000		2'394'851
Ertrags- / Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		83'700		7'700		340'594
<b>Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag</b>		<b>253'300</b>		<b>449'800</b>		<b>2'596'592</b>
Kapitalveränderung	3'157'000	3'157'000	3'282'000	3'282'000	3'718'415	3'718'415
Übertrag Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag	253'300		449'800			2'596'592
Übertrag Investitionsausgaben		3'157'000		3'282'000		1'121'822
Übertrag Investitionseinnahmen	1'348'000		1'132'500		982'970	
Übertrag Abschreibungen	1'472'000		1'692'000		2'394'851	
<b>Zunahme / Abnahme Nettovermögen</b>	<b>83'700</b>		<b>7'700</b>		<b>340'594</b>	



# laufende rechnung

## **Bericht zur Laufenden Rechnung 2021 (nach Arten)**

Der budgetierte Aufwand beläuft sich für das Jahr 2021 auf CHF 8'820'800. Mit einem Ertrag von CHF 8'904'500 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 83'700.

Im Voranschlag 2021 belaufen sich die budgetierten Steuererträge auf CHF 5'241'000 und stellen mit rund 59% die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Gampel-Bratsch dar. Davon machen die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen rund 84% aus, die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen in etwa 8%. Bei der Erarbeitung des Budgets dienen der Gemeinde die abgeschlossenen Steuerjahre als Basis. Bei den Steuern der juristischen Personen ist der Steuerertrag stark abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung und kann daher grossen Schwankungen unterliegen. Gleichzeitig ist zu erwähnen, dass das Fälligkeitsprinzip laut Art. 16 VFFG die Budgetierung der Steuereinnahmen erschwert.

Die Regalien und Konzessionen setzen sich zum grössten Teil aus den Wasserzinsen zusammen. Für das Jahr 2021 rechnet man, analog zum Budget 2020, mit Wasserzinsen in der Grössenordnung von CHF 800'000.

Die Vermögenserträge ergeben sich aus den Kontokorrent- und Verzugszinsen, den Erträgen aus Wertschriften sowie den Mieteinnahmen.

Die Einnahmen aus Entgelten betreffen insbesondere die Gebühren wie Parkplatz-, Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren. Da die angepasste Gebührenordnung des Wasserreglements durch den Staatsrat auf den 31.12.2020 befristet wurde, basiert sich das Budget 2021 auf die vorherigen Ansätze. Die Ausarbeitungen der neuen Reglemente sind zur Zeit immer noch im Gange.

Bei den Beiträgen ohne Zweckbindung auf der Ertragsseite handelt es sich um die Gelder aus dem interkommunalen Finanzausgleich (Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleichsfonds), die die Gemeinde erhält. Gemäss Bekanntgabe des Kantons belaufen sich diese für die Gemeinde Gampel-Bratsch im 2021 auf CHF 608'000. Im Jahr 2019 erhielt die Gemeinde CHF 562'965 aus dem interkommunalen Finanzausgleich.

Bei den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen handelt es sich um die Entnahme aus Spezialfinanzierung, die auf Grund des Defizits in den Bereichen Wasser- und Abwasserentsorgung sowie im Bereich Abfallbewirtschaftung getätigt werden müssen.

Die internen Verrechnungen fallen höher aus, da ab 2021 (nach einer Zeitdauer von acht Jahren nach der ersten Verbuchung in die Bilanz) die Vorschüsse für Spezialfinanzierungen abzuschreiben resp. zurückzuzahlen sind. Diese Rückzahlungen (Einlage in Spezialfinanzierungen) werden mittels internen Verrechnungen ausgeglichen.

# laufende rechnung

Der Personalaufwand fällt im Vergleich zur Rechnung 2019 höher aus, dieser befindet sich jedoch in der Grössenordnung wie im Budget 2020.

Der Sachaufwand fällt höher aus, darin enthalten sind die höheren Miet-, Pacht- und Benützungskosten.

Die Passivzinsen fallen auf Grund des aktuell tiefen Zinsniveaus weiterhin tief aus.

Die Abschreibungen sinken im Vergleich zum Jahr 2019, da damals auf Grund des erfolgreichen Jahresabschlusses höhere zusätzliche Abschreibungen getätigt wurden.

Zu den Entschädigungen an Gemeinwesen gehören unter anderem die Entschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände, wie der Gemeindezweckverband ARA RADET, die Regionale Orientierungsschule Gampel-Steg oder auch die Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Leuk. Neu fallen hier auch die Kosten für die gemeinsame Tagesstruktur mit der Gemeinde Steg-Hohtenn an. Die Ausgaben sind im Budget 2021 im Vergleich zur Rechnung 2019 höher.

Die eigenen Beiträge enthalten unter anderem die Gemeindeanteile an die Lehrergehälter, die Transportkosten im Bereich Unterrichtswesen, die Beiträge an die gd-Schule Bratsch, den Gemeindebeitrag an die Kirche, die Finanzierung der Sozialsysteme,

die Finanzierung im Zusammenhang mit dem Gesetz über die Langzeitpflege sowie auch die Beteiligung an den Unterhaltskosten an Kantonsstrassen und die Beteiligung Regionalverkehr. Die eigenen Beiträge fallen im Budget 2021 höher als in der Rechnung 2019 aus.

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen weisen die erwähnten Abschreibungen resp. Rückzahlungen der vor acht Jahren erstmals getätigten Vorschüsse in den Bereichen Wasserversorgung und Abfallbewirtschaftung aus.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Laufende Rechnung nach Funktionen sowie nach Arten gegliedert.

# laufende rechnung

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Nach Funktionen gegliedert</b>						
Allgemeine Verwaltung	917'500	208'000	887'000	208'500	826'306	212'416
Öffentliche Sicherheit	574'500	292'500	545'000	261'500	610'339	303'823
Bildung	1'510'800	176'500	1'473'800	95'500	1'239'217	47'472
Kultur, Freizeit, Kultus	533'500	0	530'000	0	557'011	2
Gesundheit	157'000	0	178'000	0	142'112	0
Soziale Wohlfahrt	883'000	190'500	878'000	175'500	851'417	191'371
Verkehr	1'092'500	165'500	965'000	168'000	997'406	209'205
Umwelt, Raumordnung	1'214'500	966'500	1'083'500	885'500	1'194'927	1'006'078
Volkswirtschaft	251'000	12'000	241'000	12'000	354'065	106'094
Finanzen, Steuern	1'686'500	6'893'000	1'808'000	6'790'500	2'584'504	7'621'438
<b>Total</b>	<b>8'820'800</b>	<b>8'904'500</b>	<b>8'589'300</b>	<b>8'597'000</b>	<b>9'357'304</b>	<b>9'697'898</b>
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	83'700		7'700		340'594	

# laufende rechnung

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Nach Arten gegliedert</b>						
Personalaufwand	1'748'500		1'729'000		1'572'592	
Sachaufwand	1'830'300		1'609'300		1'785'079	
Passivzinsen	128'500		147'500		120'606	
Abschreibungen	1'529'000		1'749'000		2'539'303	
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	53'000		35'000		52'774	
Entschädigung an Gemeinwesen	798'500		805'000		744'020	
Eigene Beiträge	2'542'500		2'500'000		2'472'332	
Durchlaufende Beiträge	0		0		0	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	87'500		0		54'853	
Interne Verrechnungen	103'000		14'500		15'745	
Steuern		5'241'000		5'022'000		5'921'204
Regalien und Konzessionen		804'000		803'500		855'571
Vermögenserträge		427'000		458'500		425'433
Entgelte		1'024'500		998'000		1'257'595
Beiträge ohne Zweckbindung		608'000		647'000		562'965
Rückerstattungen von Gemeinwesen		347'500		328'500		323'466
Beiträge für eigene Rechnung		147'000		117'500		194'596
Durchlaufende Beiträge		0		0		0
Entnahme aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		202'500		207'500		141'323
Interne Verrechnungen		103'000		14'500		15'745
<b>Total</b>	<b>8'820'800</b>	<b>8'904'500</b>	<b>8'589'300</b>	<b>8'597'000</b>	<b>9'357'304</b>	<b>9'697'898</b>
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	83'700		7'700		340'594	

# investitionsrechnung

## Bericht zur Investitionsrechnung 2021

Im Verwaltungsjahr 2021 beabsichtigt die Gemeinde Gampel-Bratsch Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 3'157'000 zu tätigen. Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf CHF 1'348'000, daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 1'809'000.

Nachstehend sind die Bruttoinvestitionen 2021 aufgestellt:

- Gemeindesoftware-Fachapplikation	CHF	100'000
- Ersatzbestuhlung Verwaltungsliegenschaften	CHF	55'000
- Vorprojekt Sanierung Primarschulhaus Gampel	CHF	100'000
- Bikeprojekt Sonnenberge	CHF	63'000
- Beitrag Sanierung Kirche Jeizinen	CHF	30'000
- Einrichtung Behinderte	CHF	9'000
- Anteil Baukosten Kantonsstrassen: Trottoir Burketen	CHF	150'000
- Sanierung Eygasse Gampel	CHF	450'000
- Sanierung Dorfstrassen Jeizinen	CHF	30'000
- Weihnachtsbeleuchtung	CHF	60'000
- Projekt Parkraumbewirtschaftung	CHF	40'000
- Luftseilbahn Gampel-Jeizinen	CHF	130'000

- Wasserversorgung Gampel-Bratsch	CHF	250'000
- Sanierungsbeitrag ARA Radet	CHF	50'000
- Deponie Kalkofen	CHF	80'000
- Friedhof Niedergampel	CHF	40'000
- HWS Tschingel	CHF	1'320'000
- Sanierung Flurstrassen PWI	CHF	200'000

Die kommenden Tabellen zeigen die für das Jahr 2021 geplanten Investitionen, jeweils nach Funktionen und Arten gegliedert.

## Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat von Gampel-Bratsch beantragt der Urversammlung, den Voranschlag 2021 zu genehmigen.

# investitionsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
<b>Nach Funktionen gegliedert</b>						
Allgemeine Verwaltung	155'000				68'434	
Öffentliche Sicherheit			900'000	900'000	35'496	
Bildung	100'000		172'000		42'438	
Kultur, Freizeit, Kultus	93'000		113'000	20'000	359'381	29'618
Gesundheit						
Soziale Wohlfahrt	9'000		9'000		9'872	
Verkehr	860'000	30'000	1'745'000		156'604	60'000
Umwelt, Raumordnung	1'740'000	1'198'000	343'000	212'500	116'389	700'322
Volkswirtschaft, Energie	200'000	120'000			333'209	193'030
Finanzen, Steuern						
<b>Total</b>	<b>3'157'000</b>	<b>1'348'000</b>	<b>3'282'000</b>	<b>1'132'500</b>	<b>1'121'822</b>	<b>982'970</b>
Ausgabenüberschuss		1'809'000		2'149'500		138'853
Einnahmenüberschuss						

# investitionsrechnung

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
<b>Nach Arten gegliedert</b>						
Sachgüter	2'918'000		2'780'000		995'607	
Darlehen und Beteiligungen					30'000	
Eigene Beiträge	239'000		502'000		96'215	
Durchlaufende Beiträge						
Übrige zu aktivierende Ausgaben						
Einnahmenübertrag auf die Bilanz						
Abgang von Sachgütern						
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		76'000				271'718
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen						
Fakturierungen an Dritte						
Rückzahlung von eigenen Beiträgen						
Beiträge für eigene Rechnung		1'272'000		1'132'500		711'252
Durchlaufende Beiträge						
<b>Total</b>	<b>3'157'000</b>	<b>1'348'000</b>	<b>3'282'000</b>	<b>1'132'500</b>	<b>1'121'822</b>	<b>982'970</b>
Ausgabenüberschuss		1'809'000		2'149'500		138'853
Einnahmenüberschuss						

# finanzkennzahlen

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Durchschnitt</b>
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent der Nettoinvestitionen	1'970.0%	79.1%	86.0%	146.2%

## Bewertung

Mehr als 100 %	sehr gut
80 bis 100 %	gut
60 bis 80 %	genügend
0 bis 60 %	ungenügend
< 0	sehr schlecht

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, ob mit dem erreichten Cash Flow (selbsterarbeitete Mittel) die getätigten Nettoinvestitionen vollständig aus dem laufenden Ergebnis finanziert werden können.

<b>Selbstfinanzierungskapazität</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Durchschnitt</b>
Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages	28.7%	20.3%	18.1%	22.6%

## Bewertung

Mehr als 20 %	sehr gut
15 bis 20 %	gut
8 bis 15 %	genügend
0 bis 8 %	ungenügend
< 0	sehr schlecht

Durch die Gegenüberstellung von Cash Flow und Finanzertrag soll aufgezeigt werden, welcher Anteil der Gemeinde aus dem Finanzertrag für Investitionen und Entschuldung verbleibt.



# finanzkennzahlen

<b>Abschreibungssatz</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Durchschnitt</b>
Ordentliche Abschreibungen in Prozent des Verwaltungsvermögens	10.0%	12.2%	11.0%	11.1%

## Bewertung

10 % und mehr	genügend
8 bis 10 %	mittelmässig
5 bis 8 %	schwach
2 bis 5 %	ungenügend
< 2 %	vollkommen ungenügend

Das Gemeindegesetz sieht Mindestabschreibungen von 10 % auf den Restbuchwert des Verwaltungsvermögens (nach Abzug der Darlehen und dauernden Beteiligungen) vor.

<b>Nettoschuld pro Kopf</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Durchschnitt</b>
Bruttoschuld abzüglich realisierbares Finanzvermögen	1'726	2'061	2'249	2'012

## Bewertung

< CHF 3 000	klein
CHF 3 000 bis 5 000	angemessen
CHF 5 000 bis 7 000	gross
CHF 7 000 bis 9 000	sehr gross
> CHF 9 000	ausserordentlich gross

Die Kennzahl zeigt die budgetierte Entwicklung der Nettoschuld pro Kopf.

<b>Bruttoschuldenvolumenquote</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Durchschnitt</b>
Bruttoschuld in Prozent der Laufenden Rechnung	185.6%	219.3%	217.9%	206.7%

## Bewertung

< 150 %	sehr gut
150 bis 200%	gut
200 bis 250%	genügend
250 bis 300%	ungenügend
mehr als 300%	sehr schlecht

Je höher das Volumen der Bruttoschuld eines Gemeindehaushaltes im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen ausfällt, umso problematischer ist die finanzielle Stabilität der Gemeinde einzustufen.

